Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Umwelt
und Sicherheit

12. August 2026

Sitzung des Stadtrates am 26.08.2026
Anfrage der Fraktion SPD & FW Halle (Saale) zu Verkehr und Infrastruktur in Radewell und Osendorf
Vorlagen-Nummer: VIII/2026/02942
TOP: 12.24

Antwort der Verwaltung:

1. **Welche Gründe haben dazu geführt, dass die Verwaltung nicht mehr eine vollständige Ortsumfahrung Radewell als sinnvoll erachtet (z. B. vgl. zur Anfrage VII/2019/00443)?**
2. **Welche Förderprogramme könnten für den Bau der vollständigen Ortsumfahrung Radewell infrage kommen?**
3. **Wann wurde die Verkehrszählung zur Regensburger Straße, in welchem Zeitraum und an welcher Stelle durchgeführt? Wie hoch ist der LKW-Anteil, gezählt und in der Prognose für die Zukunft?**
4. **Was haben Lärmmessungen Tag und Nacht ergeben? Wo ist der Bezugspunkt bei der Lärmmessung?**
5. **Kann die Verlängerung der Europachaussee als Umleitungsstrecke für die dauerhafte Umsetzung eines LKW-Nachtfahrverbotes dienen?**
6. **Unter der Annahme, dass die Verlängerung der Europachaussee bis zur Regensburger Straße erfolgt: welche Verkehrsbelastung prognostiziert die Verwaltung für die Regensburger Straße auf dem Abschnitt von Merseburger Straße bis Alfred-Reinhardt-Straße?**
7. **Wie oft wurde auf der Regensburger Straße die Geschwindigkeitsbegrenzung in den letzten 12 Monaten kontrolliert und inwiefern ist dort die Errichtung eines stationären Blitzers im Bereich der Schule möglich?**
8. **Inwiefern ist die Einrichtung eines gesicherten Fußgängerüberwegs (Zebrastreifen oder Bedarfsampel) an der Bushaltestelle „Richard-Loesche-Straße“ zur Absicherung des Schulweges rechtlich und baulich möglich? Wenn nein, warum nicht?**
9. **Wie bewertet die Verwaltung den Zustand der Knappenstraße, der Richard-Loesche-Straße und der Karl-Meißner-Straße? Inwiefern sind Sanierungen der Straßenflächen sowie ggf. die Herstellung barrierefreier Fußwege geplant oder für den Fall verfügbarer Haushaltsmittel vorgemerkt? Wenn nein, warum nicht?**

Aufgrund des Umfanges der Anfrage kann die Beantwortung erst in der Sitzung des Stadtrates am 28.10.2026 erfolgen.

René Rebenstorf
Beigeordneter